
SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

während sich überall die Krokusse zeigen und der Frühling ruft, beugen sich gerade viele Kolleg*innen aus dem Kulturbetrieb über ihre Schreibtische: Neue Antragsrunden unterschiedlicher Förderprogramme stehen an!

Bei Soziokultur NRW ist die erste Runde der Allgemeinen Projektförderung / Transkultur abgeschlossen, die zweite Ausschreibung startet noch im März. In der ersten Runde haben uns sage und schreibe 193 Anträge erreicht, so viele waren es noch nie. Die Jurys haben dementsprechend länger getagt – und intensiv diskutiert, welche der vielen überzeugenden Projekte den Zuschlag bekommen sollten. Keine leichte Aufgabe!

Denn die Fördermittel sind konstant geblieben, dementsprechend haben es viele gute Projektvorhaben nicht in die Förderung geschafft. Darunter sind auch viele, die schon oft erfolgreich waren mit ihrer Bewerbung. Die Förderquote der Allgemeinen Projektförderung / Transkultur lag dieses Mal bei knapp 30 Prozent!

Diese Entwicklung betrifft nicht nur uns. Andere Fördermittelgeber berichten von ähnlichen Erfahrungen, die Konkurrenz um die zu vergebenden Mittel ist riesig. Für die freie Szene in NRW ist diese Entwicklung dramatisch. Die Anzahl derjenigen, die auch bei uns Anträge stellen, ist stetig angewachsen, viele von ihnen bewerben sich zum ersten Mal um eine Förderung. Sie alle

suchen nach finanziellen Mitteln, Aufführungsorten und Personal, das an ihren Projekten mitarbeitet. Und genau diese Vielfalt steht auf dem Spiel, wenn wir es nicht schaffen, freien Künstler*innen und Initiativen sowie Einrichtungen mehr Fördergelder zur Verfügung zu stellen. Die bevorstehende Honoraruntergrenzen-Regelung in Nordrhein-Westfalen wird die Situation noch verschärfen.

Darum lasst uns weiterhin gemeinsam für eine bessere Ausstattung der Kultur streiten. Sie macht unsere Städte und Dörfer lebendig, sie setzt sich mit den vielen Krisen und Herausforderungen unserer Zeit auseinander, sie bringt uns miteinander in Kontakt. Und sie macht viel Spaß!

Geht also wieder mal raus, ob ins Museum, ins Theater oder in eines der soziokulturellen Zentren in eurer Nähe. Und lasst euch nicht entmutigen, wenn ihr euch um Fördergelder bemüht! Wie viele andere bleiben auch wir kulturpolitisch am Ball.

Herzlich,

Euer Team von Soziokultur NRW

Inhalt

1. Aktuelles

- Bund führt Honoraruntergrenzen für Kulturförderung ein
- KulturPass geht in die zweite Runde – Heike Herold im Interview mit WDR 3
- Spielstättenprogrammprämien des Landes: Auszeichnungen für Mitglieder von Soziokultur NRW
- NinA NRW: Ausstiegs- und Distanzierungsberatung für Jugendliche und Erwachsene mit extrem rechten Einstellungen

2. Vereine / Ehrenamt

- Keine Löschung persönlicher Daten von Vorstandsmitgliedern aus dem Vereinsregister

3. LAGtüren

- Handbuch Awareness
- kubia: Eine Party für alle. Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit in Kunst und Kultur
- Was ist Was: Demokratie

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Zukunftspaket für Bewegung
- Stiftung Deutsche Bahn: Ausschreibung 2024
- NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste: Transkulturelle Impulse 2024
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Transform_D
- Kulturpolitische Gesellschaft: WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024
- Commerzbank-Stiftung: ZukunftsGut Preis
- Theaterpreis des Bundes
- Soziokultur NRW: Allgemeine Projektförderung und Transkultur 2024, 2. Runde
- Neue Künste Ruhr

5. Stellenausschreibungen

- Soziokultur Achtermannstraße e.V. (ehem. cuba e.V.), Münster: Kaufmännische Geschäftsführung (m/w/d) gesucht

6. Termine & Veranstaltungshinweise

- Kulturrat der Stadt Düsseldorf: FOKUS Förderung
- Kulturbüro Rheinlandpfalz: Fortbildungsprogramm Frühjahr 2024
- Kulturelle Bildung NRW: Experimentierlabor Sozialraum
- Kulturakademie Münsterland: Programm 2024
- Soziokultur NRW on tour
- Kulturrat NRW: Webinar-Reihe zur Mentalen Gesundheit
- Green Culture Festival
- 12. Kulturpolitischer Bundeskongress: Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten

1. Aktuelles

Bund führt Honoraruntergrenzen für Kulturförderung ein

Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat ihre Pläne zur Aufnahme von Honoraruntergrenzen in den Bestimmungen der Kulturförderung der BKM vorgestellt. Demnach soll es für professionelle, freie Kreative in den Sparten Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Wort, Musik und Kulturelle Bildung eine garantierte Mindestvergütung geben, wenn sie für Empfänger*innen von Fördermitteln bestimmte Tätigkeiten auf Honorarbasis ausführen.

Die Verpflichtung betrifft alle Förderungen, bei denen der Finanzierungsanteil des Bundesressorts für Kultur und Medien 50 Prozent übersteigt. Sie wird ab sofort Bestandteil der zu erlassenden Bescheide und grundsätzlich zum 01.07.2024 verbindlich.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zur Übersicht](#)

KulturPass geht in die zweite Runde – Heike Herold im Interview mit WDR 3

Der KulturPass ist in die zweite Runde gestartet: Ab sofort können alle, die im Jahr 2006 geboren wurden und in Deutschland leben, den KulturPass nutzen. Das Budget kann wie gehabt für verschiedenste Veranstaltungen und Kulturgüter eingesetzt werden, die in der KulturPass-App gelistet sind. Mit 100 Euro pro Kopf fällt das Angebot in diesem Jahr etwas schmäler aus als in der ersten Runde.

Heike Herold, Geschäftsführerin von Soziokultur NRW und stellvertretende Vorsitzende des Kulturrats NRW, zieht im Gespräch mit Sascha Ziehn in den WDR 3 Resonanzen eine gemischte Bilanz. „Wir würden uns

wünschen, dass noch mehr Bindungsmomente zustande kommen“, unterstrich sie. Der KulturPass könne als Bindungsinstrument noch wertvoller werden, wenn er weiter ausgebaut würde und mehr interaktive Formate in den Fokus rückten.

[Zum Interview](#)

[Zur Übersicht](#)

Spielstättenprogrammprämien des Landes: Auszeichnungen für Mitglieder von Soziokultur NRW

Zum 15. Mal zeichnete der Landesmusikrat NRW gemeinsam mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen kleine und mittlere Bühnen der freien Musikszene für ihren besonderen Einsatz und ihr anspruchsvolles und engagiertes Live-Programm mit der Spielstättenprogrammprämie aus.

Unter den Ausgezeichneten befinden sich auch mehrere Mitglieder von Soziokultur NRW: So wurden das Loch (Wuppertal), das domicil (Dortmund), das zakk (Düsseldorf), die Black Box (Münster) und der Bunker Ulmenwall e.V. (Bielefeld) als Spielstätten geehrt. Wir gratulieren!

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zur Übersicht](#)

NinA NRW: Ausstiegs- und Distanzierungsberatung für Jugendliche und Erwachsene mit extrem rechten Einstellungen

NinA NRW bietet seit 2009 Ausstiegs- und Distanzierungsberatungen für Jugendliche und Erwachsene mit extrem rechten Einstellungen an. Die Initiative unterstützt Personen mit und ohne Anbindung an organisierte Strukturen durch ein permanentes Beratungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse der Ausstiegs- und Distanzierungswilligen ausgerichtet ist.

Auch Angehörige, Partner*innen, Bezugspersonen und Fachkräfte aller Arbeitsbereiche, die in ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld Kontakt zu extrem rechten Personen haben, können sich an NinA NRW richten.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

2. Vereine / Ehrenamt

Keine Löschung persönlicher Daten von Vorstandsmitgliedern aus dem Vereinsregister

Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder bleiben im chronologischen Auszug des Vereinsregisters vermerkt unter Nennung des vollständigen Namens und Geburtsdatums. Ein datenschutzrechtlicher Anspruch auf Löschung dieser persönlichen Daten besteht nicht.

So beschied das Oberlandesgericht (OLG) Köln die Forderung eines ehemaligen Vorstandsmitglieds, die Angabe seines Geburtsdatums und die Dauer seiner Vorstandstätigkeit nicht mehr voraussetzungslos über das Internet verfügbar zu halten (Beschluss vom 03.05.2023, 2 Wx 56/23).

Aus dem kostenlosen Infobrief von vereinsknowhow.de.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

3. LAGtüren

Handbuch Awareness

Die Nachfrage nach professioneller Beratung im Bereich Awareness ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dennoch besteht nach wie vor ein Mangel an Organisationen sowie Informationsquellen, die diesen Bedarf adäquat decken können. Viele Einsteiger*innen im Bereich Awareness fühlen sich überfordert, die ersten Schritte sinnvoll zu gestalten.

Dieses Handbuch richtet sich sowohl an Neulinge auf dem Gebiet als auch an erfahrene Awareness-Teams. Es vermittelt praxisnahes Wissen von den Grundlagen bis hin zu den Herausforderungen bei Großevents und versucht damit, bestehende Lücken zu schließen.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

kubia: Eine Party für alle. Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit in Kunst und Kultur

Barrierefreiheit ist eine Kernaufgabe des Kulturbetriebs. Es wurden bereits viele Möglichkeiten beschrieben, wie Barrieren gesenkt werden können. Was vielen Kulturorganisationen bislang fehlt, ist ein pragmatisches Instrument, um Barrierefreiheit angesichts der Vielzahl der Bedarfe und begrenzter Ressourcen strukturiert angehen, organisieren und steuern zu können. Diese Lücke soll das Vorgehensmodell Barrierefreiheit schließen.

Das Modell nimmt die Perspektive der Akteur*innen und Nutzer*innen ein und stellt damit den Menschen ins Zentrum. Es ist flexibel anwendbar auf Kulturinstitutionen und Projekte aller Sparten und deren individuelle Gegebenheiten.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

Was ist Was: Demokratie

„Gemeinsam für alle“ – unter diesem Motto steht das neue Was ist Was: Demokratie. Die kostenlose Broschüre richtet sich an Kinder und Familien und trägt wichtige Informationen über Mitbestimmung, Meinungsfreiheit und Grundrechte zusammen.

[Zur Veröffentlichung](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Zukunftspaket für Bewegung Fortlaufend

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit fördert Projekte von Kindern und Jugendlichen in den genannten Themenfeldern. Dabei stehen junge Menschen im Mittelpunkt, die eigene Projektideen initiieren, planen und möglichst eigenverantwortlich umsetzen wollen.

Bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Projekte kooperieren Kinder und

Jugendliche mit einem lokalen Träger. Der Projektträger nimmt im Antragsprozess vor allem eine beratende Rolle ein. Er stellt den Förderantrag und achtet auf die Einhaltung der formalen Anforderungen des Zukunftspakets.

Anträge können fortlaufend über das Jahr hinweg gestellt werden, bis die vorhandenen Mittel ausgeschöpft sind. Frühestmöglicher Projektbeginn ist der 25.03.2024.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Stiftung Deutsche Bahn: Ausschreibung 2024

Frist: 25.03.2024

Die Deutsche Bahn Stiftung schreibt ihre aktuelle Förderung unter dem Themenschwerpunkt "Demokratie stärken" aus. In diesem Jahr sollen v.a. gemeinnützige Organisationen, die demokratisches Engagement von Bürger*innen aktiv fördern und zu demokratischer Teilhabe motivieren, unterstützt werden.

Förderfähig sind Projekte zur Initiierung von Dialog- und Versöhnungsinitiativen, zur demokratischen Meinungsbildung und zur öffentlichen Aufklärung über die Bedeutung der Demokratie.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste: Transkulturelle Impulse 2024

Frist: 24.03.2024

In diesem Programm fördert das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste Projekte, die diskriminierungskritisch, rassismuskritisch oder diversitätsorientiert sind. Ziel ist es, auf den Bühnen die Vielfalt an Identitäten, Biografien und künstlerischen Perspektiven sichtbar zu machen.

Gefördert werden alle Formen von Theater-, Tanz- und Performancearbeiten der Freien Darstellenden Künste. Insbesondere Projekte aus ländlich gelegenen (Veranstaltungs-)Orten sind eingeladen, sich zu bewerben.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Transform_D

Frist: 21.03.2024

Mit dem Förderprogramm Transform_D unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) neue oder bestehende Projekte mit den Themenschwerpunkten Digitalisierung, Klimawandel oder Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ziel ist es, die aktuellen tiefgreifenden Veränderungsprozesse durch Förderung, Vernetzung, Beratung und Bildung aktiv mitzugestalten.

Die Förderung beträgt 20.000 Euro bis maximal 100.000 Euro, bei einer Eigenbeteiligung an den geförderten Gesamtkosten von mindestens 10 Prozent.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturpolitische Gesellschaft: WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024

Frist: 07.04.2024

Im Rahmen der bundesweiten Initiative Culture4Climate schreibt die Kulturpolitische Gesellschaft erstmalig den WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024 aus. Gesucht werden Pionier*innen des Klimaschutzes im Kulturbereich in Deutschland, die innovative Wege des Klimaschutzes im Kultursektor beschreiten, durch ihr vorbildliches Engagement wichtige Impulse setzen und andere zur Nachahmung inspirieren. Wichtig ist dabei, dass die Klimaschutzmaßnahmen bereits umgesetzt sind und deren Wirkung erkennbar ist.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Organisationen, Netzwerke und Initiativen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Commerzbank-Stiftung: Zukunftsgut Preis

Frist: 15.04.2024

Der Zukunftsgut Preis richtet sich an öffentliche und private gemeinnützige Kulturinstitutionen in Deutschland, die Vermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe für ihre Einrichtung erkannt haben und ausfüllen. Der Preis möchte dazu beitragen, den Stellenwert von Kulturvermittlung als teilhabeorientierte Kern- und Querschnittsfunktion zu stärken.

Der mit insgesamt 80.000 Euro dotierte Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland wird alle zwei Jahre von der

Commerzbank-Stiftung ausgeschrieben und in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft verliehen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Theaterpreis des Bundes

Frist: 15.04.2024

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien lobt erneut den Theaterpreis des Bundes aus. Mit der Auszeichnung soll die Vielfalt des Theaterschaffens als eine der tragenden Säulen des Kulturlebens in Deutschland gewürdigt werden, insbesondere als Orte der gesellschaftlichen Reflexion, der sozialen Begegnung und der künstlerischen Innovation.

Bewerben können sich Stadttheater und Landes Bühnen, Privattheater und Gastspielhäuser sowie Produktionshäuser der Freien Darstellenden Künste.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Soziokultur NRW: Allgemeine Projektförderung / Transkultur 2024, 2. Runde

Frist: 15.05.2024

Voraussichtlich am 22.03.2024 startet die 2. Ausschreibungsrunde der Allgemeinen Projektförderung und transkulturellen Projektarbeit für das Jahr 2024. Anträge können ab Ausschreibungsdatum bis zum 15.05. über das neue Antragsportal von Soziokultur NRW eingereicht werden.

Mit dieser Programmlinie wird die Förderung von qualitätsvollen Projekten v.a. aus der freien Szene für die Soziokultur in NRW angestrebt. Förderfähig sind soziokulturell orientierte Projekte über alle Kunstsparten hinweg. Besonders erwünscht sind Projekte, die sich der Integration verschiedener Altersgruppen, sozialer Schichten, Nationalitäten und Lebenssituationen widmen und die die soziale und politische Arbeit im lokalen Alltag fördern. Projekte einreichen können soziokulturelle Zentren, kulturelle Initiativen, Vereine, Firmen oder Einzelpersonen der freien Kunst- und Kulturszene.

Allgemeine Infotermine mit Fragemöglichkeit finden am 10.04.2024 um 17:00 Uhr sowie am 11.04.2024 um 10:30 Uhr statt. Individuelle Beratungstermine können ab sofort gebucht werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Neue Künste Ruhr

Frist: 14.06.2024

Seit 2020 gibt das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Förderprogramm Neue Künste Ruhr neuen Kunstformen im Ruhrgebiet eine Heimat. Nun stehen erneut 1,5 Millionen Euro für Projekte im Bereich der Digitalen Künste, Urban Arts, Neuer Zirkus und Elektronische Musikkultur im Ruhrgebiet bereit.

Das Förderprogramm richtet sich an Künstler*innen mit Wohnsitz oder Arbeitsschwerpunkt im Ruhrgebiet. Antragsberechtigt sind auch Gruppen, Initiativen und Kompanien sowie kommunale und freie Kultureinrichtungen mit Sitz oder Kooperationspartner im Ruhrgebiet.

Anträge können zwischen dem 01.04. und 14.06.2024 online gestellt werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Stellenausschreibungen

Soziokultur Achtermannstraße e.V. (ehem. cuba e.V.), Münster: Kaufmännische Geschäftsführung (m/w/d) gesucht

Frist: 03.04.2024

Der Soziokultur Achtermannstraße e.V. gestaltet in dem von ihm verwalteten soziokulturellen Zentrum cuba (Cultur- und Begegnungszentrum Achtermannstraße) diverse Angebote für die Münsteraner Stadtgesellschaft. Seine Sparte cuba beratung umfasst eine Beratungsstelle Arbeit und ein Sozialbüro. Die Sparte cuba cultur präsentiert im hauseigenen Veranstaltungsraum Black Box und an anderen Münsteraner Kulturorten ein vielgestaltiges Literatur-, Musik- und Kunstprogramm.

Der Soziokultur Achtermannstraße e.V. sucht zum 01.07.2024 eine Kaufmännische Geschäftsführung (w/m/d).

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

6. Termine & Veranstaltungshinweise

Kulturamt der Stadt Düsseldorf: FOKUS Förderung

ab 13.03.2024 | 15:00–16:00 Uhr | Düsseldorf

Das Kulturreferat der Stadt Düsseldorf informiert in einer digitalen Veranstaltungsreihe über die Fördermöglichkeiten für kulturelle Projekte in NRW. Einmal im Monat stellen verschiedene Fördermittelgeber ihre Programme vor und bieten eine Gelegenheit zum Austausch. Soziokultur NRW ist im Oktober bei der Reihe zu Gast.

Die Veranstaltungsreihe startet im März und findet bis Dezember 2024 jeweils am zweiten Mittwoch von 15:00 bis 16:00 Uhr statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine jeweilige Anmeldung ist erforderlich.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturbüro Rheinlandpfalz: Fortbildungsprogramm Frühjahr 2024

Fortlaufend | teilweise online

Die Kolleg*innen vom Kulturbüro Rheinlandpfalz haben wieder einmal ein spannendes Fortbildungsprogramm auf die Beine gestellt. Eine Auswahl aus dem vielfältigen Angebot:

Update Medienrecht

03.04.2024 | 10:00–13:00 Uhr | online

Ehrenamtliche gewinnen und effizient managen

25.04.2024 | 10:00–13:00 Uhr | online

Podcasting: Audioproduktion in der Öffentlichkeitsarbeit

04.06.–05.06.2024 | 10:00–16:00 Uhr | Koblenz

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturelle Bildung NRW: Experimentierlabor Sozialraum

10.04.2024 | 9:00–12:30 Uhr | online

Kulturelle Bildung gibt jungen Menschen die Chance für eine kreative Auseinandersetzung mit sich und ihren Lebenswelten und ermöglicht so gesellschaftliche Teilhabe. Damit das gelingt, müssen zeitgemäße und niederschwellige Formate kultureller Bildung entwickelt und erprobt werden, die die Kinder und Jugendlichen dort erreichen, wo sie sich aufhalten: an Orten, die ihnen vertraut sind und an denen sie selbstbestimmt agieren können – in ihrem Stadtteil, Dorf oder in digitalen Räumen.

Diese Infoveranstaltung lädt dazu ein, den Sozialraum als Experimentierlabor für eine Weiterentwicklung von Formaten der kulturellen Bildung vor Ort wahrzunehmen. Unterschiedliche Praxisbeispiele liefern konkrete Impulse für die Projektarbeit und deren Finanzierung.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturakademie Münsterland: Programm 2024

Fortlaufend | teilweise online

Die Kulturakademie Münsterland bietet erneut interessante Seminare und Workshops für Akteur*innen aus Kunst und Kultur an. Eine Auswahl:

Neue Freiwillige für den Kulturbereich. Tipps und Methoden zur Mitgliedergewinnung

11.04.2024 | 9:30–16:00 Uhr | Münster

Förderkompass online – wer fördert was, wann, wie und warum?

- **Teil 1: 30.04.2024 | 15:00–16:00 Uhr | online**
mit Bezirksregierung Münster, LWL-Kulturabteilung, Kulturbüro Münsterland
- **Teil 2: 07.05.2024 | 15:00–16:00 Uhr | online**
mit Landesbüro Freie Darstellende Künste NRW, Soziokultur NRW, Landesmusikrat NRW
- **Teil 3: 14.05.2024 | 15:00–16:00 Uhr | online**
mit Filmwerkstatt Münster, Referat für Diversität, Teilhabe und Soziokultur des MKW NRW, LAG Tanz NRW

Die Termine können unabhängig voneinander wahrgenommen werden.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Soziokultur NRW on tour

ab 16.04.2024

Die Förderreferent*innen von Soziokultur NRW sind im April bei verschiedenen Veranstaltungen zu Gast, um die Förderlinie "Allgemeine Projektförderung / Transkultur" vorzustellen.

16.04.2024 | 10:00–12:00 Uhr | Gelsenkirchen

Kulturfrühstück im Kulturraum „die flora“. Eine Veranstaltung des Kulturreferats der Stadt Gelsenkirchen.

17.04.2024 | 10:00–18:00 Uhr | Düsseldorf

Kultur-Förder-Gipfel – 10 wichtige Akteure der Förderlandschaft in NRW stellen ihre Förderprogramme vor. Eine Veranstaltung im Rahmen der Start

Art Days 2024.

22.04.2024 | 17:00–20:00 Uhr | Remscheid

Kohle für Kultur. Ein Abend – 20 Förderprogramme. Eine Veranstaltung des RKP Bergisches Land.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturrat NRW: Webinar-Reihe zur Mentalen Gesundheit

17.04.2024 | 16:00–18:00 Uhr | online

Dass das Arbeiten in der Kunst-, Kultur- und Kreativbranche sehr stressig und durchaus psychisch belastend ist, wissen alle, die in ihr aktiv sind – glücklicherweise wird darüber in letzter Zeit immer offener gesprochen.

Diese Webinar-Reihe zum Thema Mental Health besteht aus insgesamt drei Modulen. Im 1. Teil geht es um die spezifischen Risikofaktoren für die mentale und körperliche Gesundheit (Arbeitsbedingungen, Persönlichkeitsfaktoren, individuelle Motive und Mechanismen der Branche). Die Webinare sind einzeln buchbar; eine Teilnahme an allen drei Modulen ist keine zwingende Voraussetzung, jedoch sinnvoll.

Weitere Termine:

15.05.2024 + 05.06.2024

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Green Culture Festival

03.06.–04.06.2024 | Potsdam

Im vergangenen Jahr hat der Bund die Anlaufstelle "Green Culture" eröffnet, um Akteur*innen der Kultur-, Kreativ- und Medienbranche bei ihrem Engagement für mehr ökologische Nachhaltigkeit zu unterstützen. Nun veranstaltet die Initiative erstmalig das Green Culture Festival: Dabei treffen Teilnehmende mit Expert*innen aus Kultur, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in ungewöhnlichen Austausch-Formaten zusammen.

Im Rahmen eines Open Calls können Projekte und Initiativen noch **bis zum 18.03.2024** Vorschläge für eine eigene Session einreichen.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

12. Kulturpolitischer Bundeskongress: Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten

13.06.–14.06.2024 | Berlin

Der 12. Kulturpolitische Bundeskongress "Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten" möchte Räume öffnen für die Auseinandersetzung über den Beitrag von Kultur, Kulturpolitik sowie kultureller und politischer Bildung zum Umgang mit Polarisierung und über aktuelle sowie neu zu gestaltende Narrative und Zukunftsentwürfe.

Der Kulturpolitische Bundeskongress werden von der Kulturpolitischen Gesellschaft und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag veranstaltet.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)